

**Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung**

**Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung**



Geburtsdatum:	_____
Familienname:	_____
Geburtsname: <small>nur bei Abweichung vom Familiennamen</small>	_____
Vorname(n):	_____
Geburtsort: (ggf. Kreis)	_____
Andere Staatsangehörigkeiten:	_____
Anschrift (Str., Hs-Nr.)	_____
(Plz, Ort):	_____
Telefon tagsüber:	_____
E-Mail:	_____

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

**Ich beantrage hiermit die**  Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung  
 Verlängerung der Gültigkeit (um fünf Jahre) einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit

**Taxen**

**Mietwagen**

**Krankenkraftwagen**

**Personenkraftwagen im Linienverkehr**

**Personenkraftwagen für gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Ferienzweck-Reisen**

Betriebssitz, an dem die Tätigkeit ausgeübt wird (nur bei Taxen und Mietwagen): \_\_\_\_\_

Ich besitze die Fahrerlaubnis folgender Klassen, nachgewiesen durch EU-Kartenführerschein Nr.: \_\_\_\_\_

ausgestellt am: \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_

AM  A1  A2  A  B  BE  C1  C1E  C  CE  D1  D1E  D  DE  T  L

Ich besitze die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit \_\_\_\_\_

erteilt am: \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

**Körperliche oder geistige Beeinträchtigungen (Beantwortung freiwillig)**

habe ich nicht

habe ich folgende: \_\_\_\_\_

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe

**Zum Nachweis meiner Eignung lege ich vor**

Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen (nach Ziff. 2 der Anlage 6 zu den §§ 12, 48 Abs. 4 und 5 FeV)

Bescheinigung nach dem amtl. Muster über die ärztliche Untersuchung (Anlage 5 zu § 11 Abs. 9, § 48 Abs. 4 und 5 FeV)

Gutachten über die kognitive Leistungsfähigkeit bei Ersterteilung ab Vollendung des 60. Lebensjahres  
(nach Ziffer 2 der Anlage 5 zu § 11 Abs. 9, § 48 Abs. 4 u. 5 FeV)

Nachweis über die Teilnahme an einer Schulung in Erster Hilfe (bei Krankenkraftwagen)

IHK-Bescheinigung über die Grundqualifikation gem. § 4 BKrFQG i. V. m. § 1 u. 2 BKrFQV

Weiterbildungsnachweis gem. § 5 BKrFQG i. V. m. § 4 BKrFQV

Führungszeugnis (nach § 30 Abs. 5 Satz 1 Bundeszentralregistergesetz)

**Weiter lege ich vor**

1 Kopie der Vorder- und Rückseite des Ausweisdokumentes (z. B. Personalausweis, Reisepass, Aufenthaltstitel)

Nachweis über die erforderlichen Ortskenntnisse bei Taxi (§ 48 Abs. 4 Nr. 7 FeV)

**Ich versichere, dass meine Fahrerlaubnis weder vorläufig noch endgültig entzogen ist, derzeit kein Verfahren zur Entziehung meiner Fahrerlaubnis läuft und ein Fahrverbot nicht besteht.**

**Erklärung** über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§ 8 FeV):

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine erteilte Fahrerlaubnis beantragt zu haben, besessen zu haben noch eine zu besitzen. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV). Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

**Hinweis nach der DSGVO:**

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

**I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)**

- 1. Es haben vorgelegen:  Personalausweis  Reisepass  
 anderes Ausweisdokument \_\_\_\_\_
- 2. Personalangaben und Anschrift  geprüft  berichtigt
- 3. Mit Hauptwohnung gemeldet  
in \_\_\_\_\_  
seit \_\_\_\_\_  
zugezogen von \_\_\_\_\_
- 4. Führungszeugnis beantragt  ja  nein  
Grund: \_\_\_\_\_
- 5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)
- 6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOst) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_  
Meldebehörde (Meldestelle)  
i. A. \_\_\_\_\_

**II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft**

- Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen
- bestehen nicht
  - bestehen aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung):

An Das Landratsamt Kulmbach  
SG 36  
Konrad-Adenauer-Straße 5  
95326 Kulmbach

Ort, Datum \_\_\_\_\_  
i. A. \_\_\_\_\_

**III. Auskunft aus dem FAER**

- o. V.
- \_\_\_\_\_ Punkte
- bereits online abgerufen
- online angefordert

Datum, Namenszeichen

**IV. Ortskundeprüfung**

- bestanden  bestanden
- nicht bestanden  nicht bestanden

Datum der Prüfung: \_\_\_\_\_ Datum der Prüfung: \_\_\_\_\_

- V.  Neuer Personenbeförderungsschein ausgestellt
- Bisheriger Personenbeförderungsschein verlängert

Dokumentnummer: \_\_\_\_\_  
gültig bis: \_\_\_\_\_

**VI. Empfangsbestätigung des Antragstellers:**

"Ich bestätige hiermit den Empfang des o. g. Führerscheines. Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich über die (neue) zeitliche Befristung er Geltungsdauer meiner Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung informiert wurde. Mir ist bekannt, dass ich rechtzeitig (ca. drei Monate) vor Ablauf der Gültigkeit der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einreichen sollte, da ich mit Ablauf des Gültigkeitsdatums von der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung keinen Gebrauch mehr machen darf."

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers